LeineBlitz
blitzschnell informiert

FILMKLAPPE: FILM-AG DER ALBERT-EINSTEIN-SCHULE ERREICHT DEN ZWEITEN PLATZ

Veröffentlicht am 13.10.2014 um 10:36 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend wurden in den Hochhaus Lichtspielen am hannoverschen Steintor die Preise an die besten Filme des Kurzfilmwettbewerbs "Hannover Filmklappe" vergeben. Die strahlenden Sieger in den verschiedenen Alterskategorien kommen in diesem Jahr aus Hannover, Burgwedel, Laatzen, Wunstorf, Celle und Lachendorf. . In der Kategorie "Sekundarbereich Klassen 5 bis 7" erreichte der Beitrag der Film-AG der Albert-Einstein-Schule den zweiten Platz. Der elfminütige Film mit dem Titel "Lukas und das große M" dreht sich um Lukas, der neu an der Schule ist. Da lauert auch schon das große "M" (Mobbing). Um sich zu beweisen, läst er sich auf eine äußerst gewagte Mutprobe ein - mit schlimmen Folgen."Es ist immer wieder beeindruckend, wie viel Einfallsreichtum und Energie die jungen Filmemacher in ihre kleinen Werke stecken", sagte Bildungsdezernent Ulf-Birger Franz von der Region Hannover. "Selbst auszuprobieren, wie mit Filmen Geschichten erzählt werden können, stärkt natürlich die heute so wichtige Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen und erleichtert das Verständnis für die Mechanismen bewegter Bilder - ob nun im Kino, im Fernsehen, im Internet oder vor dem Bildschirm bei Computerspielen." Mit 40 Beiträgen wurden etwa genauso viele Filme wie im Vorjahr (41) eingesandt. Die meisten Kurzfilme (25) sind als Schulprojekte entstanden - in Klassen, Film-AGn oder als Seminarfach. Am produktivsten waren die Klassenstufen 11 bis 13 mit zwölf eingereichten Werken. Immerhin sieben Filme sind von Gruppen aus Kindergärten und Grundschulen produziert worden. Prämiert wurden neun Filme - jeweils die besten Beiträge in den Kategorien Kindertagesstätten/Grundschulen, Förderschulen, Klassen 5-7, Klassen 8-10 und Klassen 11-13/BBS. Als Gewinn erhielten die Erstplatzierten jeweils 200 Euro, die Zweitplatzierten einen Kinobesuch mit Freigetränk für die ganze Filmcrew. Keinen Sonderpreis hat die Jury in diesem Jahr in der Kategorie Dokumentarfilm/Unterrichtsfilm vergeben, da die eingereichten Beiträge die Anforderungen an das Format nicht erfüllten. "Inhaltlich orientierten sich die Wettbewerbsbeiträge auch in diesem Jahr vorwiegend an Themen, die im Alltag von Kindern und Jugendlichen präsent sind, wie Liebe, Mobbing, Internet, Magersucht", so Filmklappen-Organisator Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover. "Dadurch erhält das Drama als Gattung einen Schwerpunkt bei Filmen von Kindern und Jugendlichen. In der Umsetzung ihrer Filmideen sind aber weiterhin auch die Genres Kriminalfilm, Fantasy und Science Fiction sowie Horror beliebt." Auffällig: Man erkennt recht schnell, welche jungen Filmemacher sich in ihren Kurzwerken besonders intensiv mit den Möglichkeiten der Bildgestaltung auseinandergesetzt haben. "Filme im sogenannten 'Kino-Look', also Filme, die bewusst mit Licht und Farbe sowie mit Schärfe und Unschärfe spielen, sind - insbesondere in den Kategorien Klassen 8-10 und 11-13/BBS - keine Seltenheit mehr", stellt Uwe Plasger erfreut fest. Bewertet wurden die Wettbewerbsfilme von einer fachkundigen Jury aus medienpädagogischen Beratern, Mitarbeitern in der Filmbranche sowie jungen Filmschaffenden nach Originalität der Story, schauspielerischer und kreativer Inszenierung sowie dem Einsatz filmgestalterischer Mittel. Die 1. Sieger der "Hannover Filmklappe 2014" nehmen im Februar 2015 automatisch an der

Die Film-AG der Albert-Einstein-Schule gewann mit ihrem Film ?Lukas und das große ?M?? über Mobbing in der Schule den 2. Platz der Hannover Filmklappe in der Kategorie Klassen 5 bis 7: Liam Hösselbarth (von links), Lehrer Jörg Gabriel, Samuel Eggert, Daniel Kaske, Tabea Berger und Jessica Marzly.

"Niedersachsen Filmklappe" teil. Seit dem Jahr 2007 gibt es die "Hannover Filmklappe". Der jährliche Kurzfilmwettbewerb für Kinder und Jugendliche der Medienzentren der Region Hannover und des Landkreises Celle ist inzwischen zu einer festen Größe in der Jugend-Filmszene Hannovers geworden. Organisatoren der diesjährigen Ausgabe sind die Medienzentren der Region Hannover und des Landkreises Celle. Kooperationspartner sind die Hochhaus-Lichtspiele, das Kino am Raschplatz, die Kammer-Lichtspiele Celle, die Neue Schauburg in Burgdorf, das Andere Kino in Lehrte sowie das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung.